

Pressemitteilung

Bremen, 17. November 2006

St. Joseph-Stift und Feuerwehr Bremen proben Notfall

Bei einer gemeinsamen Einsatzübung am 25. November werden die Notfallplanung des Krankenhauses und das Zusammenspiel mit den Einsatzkräften getestet.

Am Samstag, 25. November findet eine gemeinsame Einsatzübung von Krankenhaus St. Joseph-Stift und der Feuerwehr Bremen auf dem Krankenhausgelände statt. In der Zeit von 12 bis 15 Uhr gilt für eine Station und einen Teil der Mitarbeiter des Hauses der „Tag X“ mit folgendem Szenario: Ein Brand im Patientenzimmer verbreitet sich auf einer Station. Die Mitarbeiter des Krankenhauses alarmieren die Feuerwehr und beginnen eigenständig bis zum Eintreffen der Feuerwehr die „Patienten“ in sichere Gebäudebereiche zu bringen.

Mit dem Eintreffen der Feuerwehr übernimmt diese dann das Kommando über die weiteren Maßnahmen.

Dies alles geschieht selbstverständlich nicht mit „echten“ Patienten, sondern mit Darstellern des Deutschen Roten Kreuz.

Allerdings wirken alle sonstigen Beteiligten in ihren jeweiligen Funktionen. „Sinn einer solchen Alarmübung ist, unseren hausinternen Alarmierungs- und Einsatzplan zu proben und damit zu prüfen, ob die Handlungsabläufe unseres Personals noch verbessert werden können.“, sagt die Fachkraft für Arbeitssicherheit des Krankenhauses, Anja Scharf. „Das es in einem Krankenhaus brennt, ist allerdings nur eines der möglichen Szenarien. Und da wir nicht wissen, was die Zukunft bringt, wollen wir, um es mit Winston Churchill zu sagen, nicht nur gewarnt, sondern auch gewappnet sein.“

Jedes Krankenhaus trägt Sorge für die ihm anvertrauten Patienten und natürlich auch für die eigenen Mitarbeiter.

„Sicherheit und Wohlergehen der Menschen hat einen hohen Stellenwert in unserem Krankenhaus. Das wollen wir auch im Alarmfall optimal gewährleisten und sind deshalb sehr froh über

die fachkundige Unterstützung der Feuerwehr Bremen.“, sagt der Geschäftsführer des St. Joseph-Stift, Torsten Jarchow. Die Polizei und das Ortsamt in Schwachhausen sowie die Nachbarn und Anwohner des Krankenhauses sind über die Einsatzübung informiert. Im Umfeld des Krankenhauses kann es durch die einseitige Sperrung der Schubertstraße und Teilen der Georg-Gröning-Straße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Hierfür bittet das Krankenhaus um Verständnis. Das Krankenhaus St. Joseph-Stift bittet alle Nichtbeteiligten darum, zum Erfolg der Übung dadurch beizutragen, dass sie die Übungsabläufe nicht behindern.